

# Heuss Moorschift

## Leitbild soziale Betreuung

Bei uns wird die Beschäftigungstherapie, mit den angebotenen Aktivitäten in einem ganzheitlichen Sinne als körperliche, geistige und seelische Aktivierung verstanden. Weil Körper, Geist und Seele zusammengehören und sich gegenseitig beeinflussen, sind die Aktivitäten an den Grundbedürfnissen der alten Menschen ausgerichtet. Die Beschäftigung hilft Bedürfnisse zu erkennen und zu befriedigen und leistet so einen wichtigen Beitrag zur Realisierung einer ganzheitlich-fördernden Pflege. Dabei geht es keineswegs nur um Methoden der Beschäftigung, sondern auch um Formen des Umgangs und der Kommunikation mit den immer mehr werdenden desorientierten und demenziell erkrankten alten Menschen. Unsere Beschäftigung orientiert sich weniger an den kognitiven Einschränkungen der Senioren, als vielmehr an ihren Fähigkeiten und Bedürfnissen. So werden die Ziele der Arbeit nicht aus dem Krankheitsbild des Einzelnen, sondern aus seinen Möglichkeiten und Wünschen heraus formuliert.

### Ziele

Vorrangiges Ziel in der sozialen Betreuung ist die Lebensfreude und das Lebensgefühl der alten Menschen zu erhöhen, da negative Gefühle den Alterungsprozess beschleunigen.

## Leistungen

### Gedächtnistraining:

Viele alte Menschen klagen über mangelnde Gedächtnisleistungen, Konzentrationsstörungen, vergessen von Namen usw. Gedächtnistraining ist ein wesentlicher Schritt etwas dagegen zu tun. In der medizinischen Forschung ist es heute unbestritten, dass durch Gedächtnistraining auch die körperlichen Leistungen des Menschen gesteigert werden können. Während des Gedächtnistrainings werden die wichtigsten Funktionen des Gehirns in gelöster Atmosphäre und auf spielerische Art und ohne Stress mobilisiert. Hierfür machen wir vielfältige Übungen wie, Abc raten, Quizraten, Bauernregeln, Gedichte, Wortketten, Jahreszeitliche Themen, Gegensätze usw.

### **Gemeinsames Singen und Tanzen:**

Musik löst gefühlsmäßige Reaktionen aus. Oft wird mitgesungen, was eine Erhöhung der Durchblutung nach sich zieht und eine stark aktivierende Wirkung hat. Durch den Gebrauch der Stimme wird die Wahrnehmung fokussiert, dadurch wird der Aspekt der gesteigerten Hirnleistung verstärkt. Jeder kennt das von sich, das beim hören einer Melodie Gefühle entstehen können und Erinnerungen positiver und auch negativer Art auftauchen. Genau dieser Prozess findet auch in der Therapie mit alten und verwirrten Menschen statt: Lange verschüttet geglaubte Geschehnisse werden erzählt, biografisches Arbeiten wird möglich, auch bei Menschen, die sonst weniger oder nie etwas erzählen. Nicht selten sind demenz-erkrankte Menschen, die sich nicht mehr mit Worten ausdrücken können in der Lage ganze Lieder mit vielen Strophen fehlerfrei zu singen. Musik ist Bewegung. Wenn wir singen, bewegen wir uns auch. Hierfür finden bei uns Schlagermusik-nachmittage und ein Tanzcafé` statt.

### **Kreatives gestalten:**

Kreatives gestalten, wie Gestecke machen, Basteln, Holzarbeiten anmalen, Serviettentechnik usw. eröffnet den alten Menschen die Möglichkeit wieder etwas selbst erstelltes in den Händen zu halten. Das stärkt ihren Selbstwert, da sie sich oftmals nutzlos vorkommen und das Leben als sinnlos empfinden. Dabei ist nicht nur in erster Linie das Endprodukt wichtig, sondern auch der Gestaltungsprozess. „ Der Weg ist das Ziel “

### **Spielerunden:**

“ Spielen ist Ausdruck von Lebendigkeit “. Das Spiel ist Selbstzweck, eine Tätigkeit, die ohne bewussten Zweck lediglich aus Freude an ihr selbst ausgeübt wird. Das Spiel eröffnet den Menschen die Möglichkeit, sich zu äußern, mitzuteilen und sich in allen vorhandenen Fähigkeiten zu entwickeln. Im Spiel steckt Bewegung, geistige und körperlich Auseinandersetzung mit der Umwelt. Unsere Bewohner spielen gerne Spiele wie “ Mensch ärgere dich nicht, Kniffel, Karten usw.”

### **Einzelgespräche:**

Einzelgespräche finden bei uns zu festgelegten Zeiten oder auch bei Bedarf statt. Wir sind Ansprechpartner, die für die Bewohner ein offenes Ohr bei ihren Bedürfnissen und Problemen haben. Durch das Zuhören, die Zuwendung und das entgegenbringen von Verständnis können wir den Bewohnern das Gefühl geben für sie da zu sein. Sie fühlen sich wertgeschätzt und anerkannt. So können die Bewohner Vertrauen zu uns aufbauen und wir erfahren mehr über ihre Vergangenheit und diese verbindet uns miteinander. Auch kann ich ( frühere ) Fähigkeiten des Menschen kennen lernen, die mir sonst verborgen blieben. Ich erfahre etwas über die Einstellung des Menschen und kann seine aktuelle Situation besser verstehen usw.

### **Café – Huus Moorschift:**

¼ - Jahr findet ein Café Nachmittag statt, an denen die Speisesäle im klassischen Café Stil dekoriert werden. Die Mitarbeiter aus der Beschäftigung übernehmen an diesem Tag die Rollen der Kellnerinnen und bedienen die Bewohner und Angehörigen. Es ist Praktisch ein „Ausflug“ mit unseren Bewohnern in ein Café wo sie sich bedienen lassen können.

### **Hauswirtschaftliche Tätigkeiten:**

- Kartoffelschälen für das Mittagsmenü.
- Äpfelschälen, entkernen, vierteln zum Backen oder Marmelade kochen.
- Regelmäßiges Backen von Kuchen, Keksen und Waffeln.
- Handtücher zusammenlegen.

Viele dieser Tätigkeiten fördern die Fein und Grobmotorik. Außerdem wird hier auch wieder das Selbstwertgefühl gestärkt, da man sich gebraucht fühlt.

### **Jahreszeitliche Aktivitäten:**

Das ganze Jahr finden Jahreszeitliche Aktivitäten statt wie z.B.

- Osterfeiern mit Musik Begleitung
- Grillnachmittage
- Ausflüge wie z.B. zur Museumsschule
- Modenschauen für Senioren
- Erntedankfest
- Kürbistage
- Angehörigen Nachmittage
- Weihnachtsbasar
- Weihnachtsmarkt
- Weihnachtsfeier